

Typ 5: Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche

Verbreitung in Luxemburg: Ösling (Fließgewässer des Schiefergebirges) (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsräume: III Obere Sauer
IV Wiltz
V Our
VI Alzette (nordwestlicher Bereich)

Gewässer-morphologie – Beispielgewässer:



Tretterbaach (I-5-A/M)



Clerve (I-9-A/S)



Wiltz (I-12-S)



Wark (I-22-K/A)

Morphologische Beschreibung:

Bäche der devonischen Schiefergesteine, Sandsteine und Quarzite des Ösling (Eifel-Ardennen-Mittelgebirgsstocks) mit vorwiegend grobkörnigen, festgefügtten Sohlensubstraten (eingeregelter Deckwerke); silikatisch
Eine eingehende Beschreibung findet sich unter Kap. 8 „Talmorphologische Fließgewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Referenzstellen(Kap. 9 Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

I-1-M	Woltz	I-12-S	Wiltz
I-2-M	Kailsbaach	I-13-K/A	Himmelbaach
I-3-M	Klengelbaach	I-15-K	Nacherbaach
I-4-M	Tretterbaach	I-16-S	Wiltz
I-5-A/M	Tretterbaach	I-17-S	Sauer
I-6-A/S	Woltz	I-18-K	Schlibech
I-7-A/S	Woltz	I-19-S	Sauer
I-8-S	Our	I-20-K/A	Tandelerbaach
I-9-A/S	Clerve	I-21-K	Nebenbach des Rebich
I-10-A/S	Wiltz	I-22-K/A	Wark
I-11-A/S	Wiltz		

Abiotischer Steckbrief:

Längszonale Einordnung
10 – 100 km²

Typ 5: Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche

Wasserbeschaffen- heit und physiko- chemische Leitwerte:	Talbodengefälle	
	3 - 200‰	
	Silikatgewässer	
	Elektr. Leitfähigkeit (µS/cm)	pH-Wert
	50 - 300	6,5 – 8,0
Abfluss / Hydrologie:	Karbonathärte [°dH]	Gesamthärte [°dH]
	< 1 - 6	1 - 10
	Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf, stark ausgeprägte Extremabflüsse der Einzelereignisse	

Typ 6: **Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche**

Verbreitung in Luxemburg: Keuper- und Liasgebiete des Gutland (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsräume: I-Mosel
 II Sauer
 VI Alzette
 VII Chiers

Gewässer-morphologie –
Beispielgewässer:



Schronweilerbaach (III-2-M)



Olmerbaach (III-4-M)



Mierbech (III-5-K)



Ernz Noire (IV-3-K)

Morphologische Beschreibung:

Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keuper und Lias.

Eine eingehende Beschreibung findet sich unter Kap. 8 „Talmorphologische Fließgewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Referenzstellen(Kap. 9 Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

III-2-M	Schronweilerbaach	III-11-M/A	Briedemsbaach
III-3-M	Schronweilerbaach	IV-1-K	Halerbaach
III-4-M	Olmerbaach	IV-2-K/A	Ernz noire
III-5-M	Mierbech	IV-3-K	Ernz noire
III-6-M/K	Pawuesgriecht	IV-4-K	Consdrefferbaach
III-7-A	Chiers	IV-5-K	Ernz noire
III-8-M	Nebenbach des Lelligerbaach	IV-6-K/A	Ernz blanche
III-9-M/K	Feschbech	IV-7-K/A	Mamer
III-10-A	Aalbaach	IV-8-K	Kackeschbaach

Abiotischer Steckbrief:

Längszonale Einordnung

10 – 100 km²

Talbodengefälle

3 - 200‰

Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche

**Wasserbeschaffen-
heit und physiko-
chemische
Leitwerte:**

Karbonatgewässer

Elektr. Leitfähigkeit [$\mu\text{S}/\text{cm}$]

450 - 800

pH-Wert

7,0 – 8,5

Karbonathärte [$^{\circ}\text{dH}$]

8 - 40

Gesamthärte [$^{\circ}\text{dH}$]

10 - 50

**Abfluss /
Hydrologie:**

Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf

Typ 7: Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche

Verbreitung in Luxemburg::

Muschelkalk-, (sowie muschelkalk-beeinflusst in den Keuper- und Liasgebieten) des Gutlandes (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsräume:

I Mosel
II Untere Sauer
VI Alzette
VII Chiers

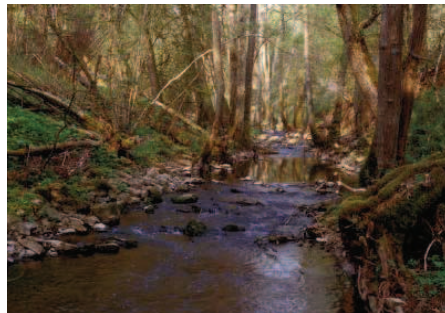
Gewässermorphologie –Beispielgewässer:



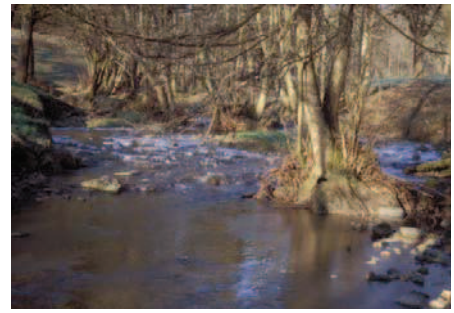
Attert (II-2-A)



Syre (II-6-K)



Lenningerbaach (II-9-K/A)



Schlammabaach/Leilligerbaach (II-5-M)

Morphologische Beschreibung:

Bäche des Muschelkalks mit vorwiegend grobkörnigen, festgefügtten Sohlensubstraten (eingeregelte Deckwerke); vereinzelt Felskontakt, karbonatisch

Eine eingehende Beschreibung findet sich unter unter Kap. 8 „Talmorphologische Fließgewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Referenzstellen (Kap. 9 Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

II-1-A	Attert	II-6-K/A	Syre
II-2-A	Attert	II-7-K	Schlammabaach / Leilligerbaach
II-3-S	Attert	II-8-K/A	Gouschtengerbaach
II-5-M	Schlammabaach / Leilligerbaach	II-9-K/A	Lenningerbaach

Abiotischer Steckbrief

Längszonale Einordnung

10 – 100 km² EZG

Talbodengefälle

2 - 60‰

Typ 7: Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche

Wasserbeschaffenheit und physiko- chemische Leitwerte	Karbonatgewässer	
	Elektr. Leitfähigkeit [$\mu\text{S}/\text{cm}$]	pH-Wert
	400 - 900	7,5 – 8,5
	Karbonathärte [$^{\circ}\text{dH}$]	Gesamthärte [$^{\circ}\text{dH}$]
	6 - 17	8 - 34
Abfluss / Hydrologie	Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf, zeit- und abschnittsweises Trockenfallen möglich.	

Typ 9: Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse

Verbreitung in Luxemburg:

Schiefergebiete im südlichen und östlichen Ösling (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsräume:

III Obere Sauer
V Our
IV Wiltz

Gewässer-morphologie – Beispielgewässer:



Sauer



Sauer



Clerve



Our

Morphologische Beschreibung:

Kleine Flüsse der devonischen Schiefergesteine, Sandsteine und Quarzite des Ösling (Eifel-Ardennen-Mittelgebirgsstocks) mit vorwiegend grobkörnigen, festgefügtten Sohlensubstraten (eingeregelter Deckwerke); silikatisch.

Eine eingehende Beschreibung findet sich unter Kap. 8 „Talmorphologische Fließgewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Referenzstellen(Kap. 9 Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

I-19-S Sauer
I-14-S Clerve

Abiotischer Steckbrief:

Längszonale Einordnung

100 – 1000 km²

Talbodengefälle

2 - 8‰

Silikatgewässer

Wasserbeschaffenheit und physiko-chemische Leitwerte:

Elektr. Leitfähigkeit [µS/cm]

75 - 350

pH-Wert

7,0 – 8,0

Karbonathärte [°dH]

Gesamthärte [°dH]

Typ 9: Silikatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse

	1 - 6	6 - 10
Abfluss / Hydrologie:	Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf, stark ausgeprägte Extremabflüsse der Einzelereignisse.	

Typ 9.1: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse

**Verbreitung in
Luxemburg:**

Muschelkalkgebiet im nördlichen Gutland (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsraum:

VI Alzette

**Gewässer-
morphologie –
Beispielgewässer:**



Alzette (II-4-A)



Alzette



Alzette



Alzette

**Morphologische
Beschreibung:**

Kleine Flüsse des Muschelkalks mit vorwiegend grobkörnigen, festgefügt
Sohlensubstraten (eingeregelter Deckwerke); vereinzelt Felskontakt,
karbonatisch.

Eine eingehende Beschreibung findet sich unter Kap. 8 „Talmorphologische
Gewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Referenzstellen (Kap.9 Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

II-4-A Alzette

Abiotischer Steckbrief

Längszonale Einordnung

100 – 1000 km² EZG

Talbodengefälle

0,7 – 4,0‰

**Wasserbeschaffenheit
und physiko-
chemische Leitwerte**

Karbonatgewässer

Elektr. Leitfähigkeit [µS/cm]

450 - 800

pH-Wert

7,5 – 8,5

Karbonathärte [°dH]

8 - 14

Gesamthärte [°dH]

11 - 25

Abfluss / Hydrologie

Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf

Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges

Verbreitung in Luxemburg:

Die Mosel bildet am südöstlichen Rand des Gutlandes, den Grenzfluss zum Saarland. Als kleiner Fluss durchfließt die Sauer den Übergangsbereich zwischen Ösling und Gutland und mündet am östlichen Rand des Gutlandes in die Mosel (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Betrachtungsräume

I Mosel
II Untere Sauer
III Obere Sauer
V Our

Gewässer- morphologie – Beispielgewässer:



Sauer



Sauer



Mosel



Mosel

Morphologische Beschreibung:

Kleine Flüsse des Berg- und Hügellandes mit vorwiegend feinkörnigen bis kiesigen, mobilen Sohlensubstraten (tiefgründig lockersohlig)
Große Flüsse des Berg- und Hügellandes mit vorwiegend feinkörnigen bis kiesigen, mobilen Sohlensubstraten (tiefgründig lockersohlig)
Eine eingehende Beschreibung findet sich unter Kap. 8 „Talmorphologische Gewässertypen“ (Gewässertypenatlas Luxemburg 2003)

Abiotischer Steckbrief

Längszonale Einordnung

1000 – 10000 km² EZG

Talbodengefälle

3 - 5‰

Wasserbeschaffenheit und physiko- chemische Leitwerte

tendenziell karbonatreichere Gewässer

Elektr. Leitfähigkeit [µS/cm]

300 - 600

pH-Wert

7,0 – 8,5

Karbonathärte [°dH]

4 - 10

Gesamthärte [°dH]

5 - 13

Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges

Abfluss / Hydrologie Große Abflussschwankungen im Jahresverlauf, stark ausgeprägte
Extremabflüsse der Einzelereignisse